

Deftig-frivole Gags in plattdeutschem Charme

Kleinkünstlerin Brigitte Wehrhahn macht vor keinem Thema halt

VON ANKE LÜTJENS

WUNSTORF. „Glaubst du an Liebe auf den ersten Blick oder soll ich noch mal wiederkommen?“ Mit dem ersten Witz zieht Brigitte Wehrhahn die mehr als 60 Zuhörer in der Remise in ihren Bann. Der Arbeitskreis Senioren hatte die plattdeutsche Kleinkünstlerin eingeladen und damit einen guten Griff getan.

Mit ihren deftig-frivolen Gags und Geschichten sowie ungeschminkten und scharfzüngigen Kommentaren trieb sie dem Publikum die Lachtränen in die Augen. Egal ob Senioren als „knackige Auslaufmodelle“, die selbst ernannte Königin aus der Uckermark, hirnlose RTL-C-Promis oder verschwenderische Banker: Bei Wehrhahn bekommt jeder sein Fett ab – temperamentvoll und witzig dargebracht.

Es gibt vieles, was die Klein-



künstlerin aus Bad Münde aufregt, etwa Anglizismen wie „Pimp my Schnitzel“. Da könnte man doch den Orgaspendeausweis in Milz and More umbenennen. Bei manchen sei die Verblödung schon weit fortgeschritten, stellt Wehrhahn fest. „Wenn das blaue Flecken macht, gibts bald viele Schlümpfe auf der Welt.“ Auch die

Finanzkrise, eine Drohne, die nicht fliegt, von einem Flughafen, der nicht fertig wird, sind ihre Themen. Da ist es doch gut, dass Menschen vom Land geerdet sind. Die glauben nicht an lila Kühe.

Brigitte Wehrhahn treibt den Zuhörern mit ihren spitzzüngigen Weisheiten die Lachtränen in die Augen.
Lütjens

 Weitere Informationen gibt es im Internet auf plattdeutsch-wehrhahn.de.